



Raffaele Zancanella (Fleimstal), Oswald Schiefer (Überetsch/Unterland) und Ezio Facchin (Trentino Trasporti) erinnerten an die letzte Fahrt der Fleimstalbahn. jo



Einer der auf der Bahn eingesetzten Triebwagen war gestern neben dem Bahnhof der Fleimstalbahn in Auer ausgestellt. jo



Die Gemeinde Auer will den Bahnhof sanieren, sobald dieser vom Land in den Besitz der Gemeinde übergeht, kündigte Bürgermeister Roland Pichler gestern an. jo

Nostalgie nach der Fleimstalbahn

VORSTELLUNG: Zahlreiche Veranstaltungen zum heurigen 50. Jahrestag der Auflassung der Bahn von Auer nach Predazzo geplant

VON WOLFGANG JOCHBERGER

AUER. Vor 50 Jahren fuhr die Fleimstalbahn zum letzten Mal die Strecke von Auer nach Predazzo. Im Rahmen mehrerer Veranstaltungen wird in den kommenden Monaten an die alte Zugstrecke und die Bahn erinnert. Gestern wurde in Auer das Programm vorgestellt.

Am 13. Jänner 1963 fuhr der letzte Zug der Fleimstalbahn. Die Bahn verkehrte insgesamt nur 46 Jahre lang, nachdem sie im Kriegsjahr 1917 ihre erste Fahrt unternahm.

Trotz dieser relativ kurzen Zeitspanne ist die Erinnerung an die Fleimstalbahn noch immer wach: Darauf wurde gestern von Gemeindevertretern und Verkehrsexperten hingewiesen. „Es ist wichtig, die Erinnerung an die Bahn wachzuhalten“, sagte der

Fleimser Bezirkspräsident Raffaele Zancanella.

Sein Amtskollege Oswald Schiefer sprach die Hoffnung aus, dass die Fleimstalbahn längerfristig eine Wiederbelebung erfahren möge: „Für den Tourismus sind solche Bahnen von großer Bedeutung, deshalb sollte der Metrobus ins Überetsch nur eine Übergangslösung sein: Ziel ist eine Bahn ins Überetsch“.

„Die Fleimstalbahn soll nicht

nur eine nostalgische Erinnerung bleiben, sondern auch Anstoß für eine engere Zusammenarbeit der beiden Talschaften in der Zukunft sein“, sagte der Aurer Bürgermeister Roland Pichler.

Alle Redner dankten dabei Massimo Girardi, dem Präsidenten des Vereins Transdolomites. Girardi ist der Ideator des Erinnerung an den 50. Jahrestag der Auflassung der Fleimstalbahn. Girardi stellte im Anschluss das

umfangreiche Rahmenprogramm vor, das bereits Ende Mai begonnen hat und bis Jänner 2014 dauern wird und zahlreiche Veranstaltungen umfasst. So sind unter anderem Vorträge, Ausstellungen von Projekten der Bahn sowie Fotoschauen geplant.

■ Rolando Cembran: Eine Bahn ins Fleimstal. Athesia-Verlag. Preis: 79 Euro. www.athesiabuch.it

© Alle Rechte vorbehalten